Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Schweizerische Postverwaltung.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber die Lieferung von 2000 Dienstmützen nach aufgestelltem Muster (300 für Kondukteure, mit breiter Silberborte, 1700 für Briefträger etc., mit schmaler Silberborte) wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Es wird nur inländisches Fabrikat berücksichtigt.

Die Ablieferung der fertigen Mützen hat bis zum 31. Juli 1890 zu geschehen.

Die Postverwaltung liefert das für die Fabrikation der Mützen benöthigte Tuch (Breite 1,35 m.), unter Anrechnung des Selbstkostenpreises von Fr. 7. 55 per m.

Die Dienstabzeichen (vernickeltes Posthörnchen) liefert ebenfalls die Postverwaltung, jedoch ohne Berechnung.

Für die Mützen sind feine Silberborten von 990 Feingehalt zu verwenden.

Die Postverwaltung wird die Größenummern bei der Vergebung festsetzen.

Mustermützen können beim Materialbüreau (Abtheilung Dienstbekleidungswesen) der Oberpostdirektion eingesehen oder dort bezogen werden. Es sind somit den Eingaben keine Muster beizulegen.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung getheilt oder ungetheilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation oder Poststelle, je nach späterer Bestimmung der Postverwaltung.

Die frankirten, verschlossenen und mit der Aufschrift: "Eingabe für Postmützen" versehenen Eingaben müssen bis zum 7. April 1890 Abends in den Händen der unterzeichneten Oberpostdirektion sein.

Bern, 20. März 1890.

Die Oberpostdirektion.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die Militärkurse pro 1890 auf dem Waffenplatz Luziensteig werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift "Angebot für Brod oder Fleisch" bis 29. Märzenächsthin dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerläßlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Chur und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 17. März 1890.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz für die Lieferung nachstehend verzeichneter Gegenstände:

I. Fournitüren für Kapüte.

38,000 m. Kaputtuch.

35,800 m. graues Futtertuch, croisé.

6,700 m. Leinwand. 115 m. Besatztuch, scharlach.

schwarz.

30,000 m. Passement.

1,600 Hundert große Nickelknöpfe.
500 " kleine "

560

große Schützenknöpfe. kleine

175

240 große Artillerieknöpfe. kleine

75 25 kg. Haften für Kapüte."

20 Ringe

Genannte Fournitüren sind zur Erstellung von 15,000 Landsturmkapüten bestimmt. Die eidg. Milltärverwaltung nimmt Indessen auch Angebote für die Lieferung fertiger Kapüte entgegen.

II.

1500 Transportgurten für Kapüte.

III.

100 fertige Arbeitskleider für Positionsartillerie.

Termin für Einreichung von Offerten bis und mit 27. März nächsthin.

Mit Ausnahme des Kaputtuches sind für sämmtliche Gegenstände Muster einzureichen, die in Qualität den eidg. Normalien nicht nachstehen dürfen.

Muster sind bei der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht aufgelegt.

Lieferanten, die Offerten einzureichen wünschen, werden ersucht, Angebotformulare, die eingehende Detailangaben enthalten, bei unserer Verwaltung
zu verlangen.

Bern, den 15. März 1890.

Eidg. Oberkriegskommissariat, Abtheilung Bekleidungswesen.

Stelle-Ausschreibung.

Die durch Demission erledigte Stelle eines Instruktors I. Klasse der Santtätstruppen. Besoldung Fr. 4500.

Militärärzte, welche sich für diese Stelle bewerben, haben zuerst eine Lehr- und Probezeit als Instruktor-Aspiranten durchzumachen.

Anmeldungen sind bis zum 5. April nächsthin dem schweizerischen Militärdepartement einzureichen. Für nähere Auskunft haben sich die Postulanten an den Oberfeldarzt zu wenden.

Bern, den 19. März 1890.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Resignation vakant gewordene Stelle eines Sekretärs des Waffenchefs der Artillerie, mit einer Jahresbesoldung bis auf Fr. 4000, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen für diese Stelle sind, in Begleit der nöthigen Ausweise über Befähigung, bis spätestens den 1. April dem schweiz. Militärdepartement einzureichen.

Bern, den 15. März 1890.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Resignation des bisherigen Inhabers vakant gewordene Stelle des technischen Inspektors der Elsenbahnabtheilung des Post- und Elsenbahndepartements wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 8000.

Bewerber um die Stelle belieben ihre Anmeldungen bis zum 25. März d. J. dem unterzeichneten Departemente franko einzureichen.

Bern, den 4. März 1890.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabtheilung.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines Instruktors II. Klasse der Artillerie wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen für diese Stelle sind bis zum 31. d. M. dem schweiz. Militärdepartement einzureichen.

Bern, den 7. März 1890.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

- Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.
- Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.
 - 1) Chef des Telephonnetzes Genf. Jahresgehalt Fr. 3600-4800. Anmeldung bis zum 2. April 1890 bei der Telegraphendirektion in Bern.

- 2) Adjunkt der Telegrapheninspektion Bern. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz. Anmeldung bis zum 2. April 1890 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 3) Adjunkt der Telegraphendirektion.
- 4) Zweiter Sekretär (Registrator) der Telegraphendirektion.

Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz. Anmeldung bis zum 2. April 1890 bei der Telegraphendirektion

- 5) Einnehmer bei der Nebenzollstätte Mumpf (Aargau). Jahresbesoldung Fr. 360, nebst 15 % Provision von der Roheinnahme. Anmeldung bis zum 28. März nächsthin bei der Zolldirektion in Basel.
- 6) Briefträger in Bussigny (Waadt). Anmeldung bis zum 4. April 1890 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 7) Briefträger, Postpacker und Briefkastenleerer in Burgdorf.
- Postablagehalter und Briefträger in Rohrbachgraben (Bern).
- 9) Postkommis in Locle.
- Postkommis in Chaux-de-Fonds.
- 11) Posthalter in Murgenthal (Aargau).
- Postablagehalter und Briefträger in Dättweil (Aargau).
- 13) Posthalter in Pfaffnau (Luzern).
- Briefträger in Pfaffnau (Luzern).
- Briefträger in Dagmersellen (Luzern).
- 16) Zwei Briefträger und zwei Paketträger in Neumünster.
- Briefträger in Winterthur.
- 18) Büreaudiener beim Hauptpostbüreau St. Gallen.
- 19) Briefträger in Stein (Appenzell A.Rh.)
- Postkommis in Davos-Platz.
- 21) Postpacker in Chur.

Anmeldung bis zum 4. April 1890 bei der Kreispostdirektion in Bern.

Anmeldung bis zum 4. April 1890 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

Anmeldung bis zum 4. April 1890 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

Anmeldung bis zum 4. April 1890 bei der Kreispostdirektion in

Anmeldung bis zum 4. April 1890 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 4. April 1890 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Anmeldung bis zum 4. April 1890 bei der Kreispostdirektion in Chur.

- 22) Telegraphist in Lustorf (Thurgau). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. April 1890 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 23) Telegraphist in Thundorf (Thurgau). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. April 1890 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 24) Telegraphist in Küblis (Graubunden). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. April 1890 bei der Telegrapheninspektion in Chur.

- 25) Telegraphist in Brigels (Graubunden). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. April 1890 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
- 26) Telegraphist in Mézières (Waadt). Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depeschen-provision. Anmeldung bis zum 2. April 1890 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 27) Telegraphist in Andelfingen (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. April 1890 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 28) Ausläufer des Telegraphenbüreau in Zürich. Jahresgehalt Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. April 1890 beim Chef des Telegraphenbüreau in Zürich.
 - 1) Einnehmer bei der Nebenzollstätte S. Antonio (Carena, Tessin). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst 15% Bezugsprovision von der Roheinnahme. Anmeldung bis zum 25. März 1890 bei der Zolldirektion in Lugano.
- 2) Zwei Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 28. März 1890 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 3) Postkommis in Carouge.
- Anmeldung bis zum 28. März 1890 bei der Kreispostdirektion 4) Briefträger, Packer und Büreauin Genf. diener in Nyon.
- 5) Kondukteur für den Postkreis Lausanne. Anmeldung bis zum 28. März 1890 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 6) Postkommis in Bern. Anmeldung bis zum 28. März 1890 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 7) Briefträger in Neuenburg. Anmeldung bis zum 28. März 1890 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- Anmeldung bis zum 28. März 8) Posthalter in Uetikon-See (Zürich). 1890 bei der Kreispostdirektion in 9) Briefträger in Wald (Zürich). Zürich.
- 10) Telegraphist in Uetikon. Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 27. März 1890 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 11) Telegraphist in Mumpf (Aargau). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 26. März 1890 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 12) Telegraphist in Montbovon (Freiburg). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 26. März 1890 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

№ 12.

Bern, den 22. März 1890.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

142. ($^{12}/_{90}$) Personen- und Gepäcktarif A St B — V S B, A B, N O B, B B, S C B.

Am 15. April 1890 tritt ein Tarif für den direkten Fersonen- und Gepäckverkehr zwischen Stationen der Straßenbahn St. Gallen-Gais einerseits und solchen der Vereinigten Schweizerbahnen, Appenzellerbahn, Nordostbahn, Bötzbergbahn und Centralbahn anderseits in Kraft.

St. Gallen, den 18. März 1890.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

143. (12/90) Interner Personen- und Gütertarif der Bödelibahn, vom 1. September 1889. Nachtrag I.

Zum internen Personen-, Gepäck-, Thier- und Gütertarif der Bödelibahn, gültig vom 1. September 1889, tritt mit dem 1. Juli 1890 ein Nachtrag I in Kraft, welcher Güter- und Thiertransporttaxen enthält für die Station Interlaken-Zollhaus, die mit der Eröffnung der Berner- berland-Bahnen dem allgemeinen Verkehr übergeben wird.

Bern, den 18. März 1890.

Verwaltungsrath der Bödelibahn.

144. (12/90) Intérner Gütertarif der Traversthalbahn, vom 1. Januar 1890. Berichtigungsblatt.

Am 1. April 1890 wird zum internen Gütertarif der Traversthalbahn, vom 1. Januar 1890, ein Berichtigungsblatt ausgegeben.

Bern, den 13. März 1890.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

145. (12/90) Gütertarif J.B.L., Bödelibahn — S.O.S., B.R., V.T., P.V., vom 1. Oktober 1886. Nachtrag III. Berichtigungen.

In dem vom 1. Januar 1890 an gültigen Nachtrag III zum obgenannten Gütertarif sind die Taxen des Ausnahmetarifs Nr. 2 unter b für "Bier in Fässern" im Verkehr mit der Bulle-Romont-Bahn wie folgt zu berichtigen:

_					Bler in	Fässern.
Interlaken von und nach:				Eir	zelsendungen.	Wagenladungen von 5000 kg.
					Taxen per 100	kg. in Centimes.
Bulle					209	155
Sales					198	147
Vaulruz					201	149
Vuisternens					192	143
Bönigen						
von und nach:						
Bulle					223	169
Sales					212	16 1
Vaulruz					215	163
Vuisternens					206	157
Bern, den 17. März	18	390.	1			

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

146. (12/90) Gütertarif J N — S O S, B R, V T, P V, vom 1. Juli 1889. Nachtrag I. Zweite Verschiebung der Einführung.

Mit Bezugnahme auf unsere Kundmachungen Ziffer 26 in Nr. 3/90 und Ziffer 49 in Nr. 5/90 des Publikationsorgans bringen wir zur Kenntniß, daß die Einführung des Nachtrags I zum Gütertarif für den direkten Verkehr zwischen den Stationen der Neuenburger Jurabahn einerseits und denjenigen der SOS, Bulle-Romont-, Traversthal- und Pont-Vallorbes-Bahn anderseits, vom 1. Juli 1889, nunmehr auf 1. April 1890 erfolgt.

Bern, den 17. März 1890.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

147. (12 /90) Gütertarif V T — S O S, B R, P V, vom 1. Januar 1890. Berichtigungsblatt.

Am 1. April 1890 wird zum Gütertarif Traversthalbahn — SOS, BR und PV, vom 1. Januar 1890, ein Berichtigungsblatt ausgegeben.

Bern, den 17. März 1890.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

148. (12/90) Tarif commun d'exportation et de transit p. v. Nr. 442 PLM — Schweiz, via Genève, vom 1. August 1885. Theilweise Neuausaabe.

In Aufhebung und Ersetzung des § II (transit) im Tarif commun d'exportation et de transit (PV) Nr. 442 (neue Nummer 344), vom 15. Mai 1878, Neuausgabe vom 1. August 1885, tritt mit 10. April 1890 für den Sammelgüterverkehr ab schweizerischen Stationen nach den Mittelmeerhäfen Martiker in den Mittelmeerhäfen Martiker seille, Arles, La Ciotat, Toulon und Cette, via Genf, ein Tarifspécial commun de transit in Kraft, welcher nunmehr auch Taxen für Sammelgüter in Ladungen von 5000 und 10000 kg. enthält.

Exemplare dieses Tarifes können vom 1. April 1890 an durch Vermitt-

lung unserer Stationen, sowie direkt bei unserem kommerziellen Dienste be

zogen werden.

Bern, den 12. März 1890. Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

149. (12/90) Tarif commun d'exportation p. v. Nr. 449 für metallurgische Produkte Frankreich-Rußland und Rumänien, vom 15. Oktober 1883. Theilweise Kündigung.

In Folge Kündigung von Seite der russischen Bahnverwaltungen treten die im Tarif commun Nr. 449 für den Transport von Eisenartikeln aus Frankreich nach Rußland und Rumänien, gültig seit 15. Oktober 1883, enthaltenen Frachtsätze für den Verkehr mit den russischen Stationen auf den 13. August 1890 außer Kraft. Dagegen verbleiben die in diesem Tarif enthaltenen Taxen für die Stationen Brody-transit, Podwoloczyskatransit und Suczawa-transit bis auf Weiteres noch in Wirksamkeit. Zürich, den 19. März 1890.

Namens der Verbandsverwaltungen: Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

150. (12/90) Interner Gütertarif der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen, vom 1. Januar 1889. Aenderung.

Vom 15. März 1890 ab wird in unserem Lokalverkehr Getreide (Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Mais) und Kleie auch in unverpacktem Zustande (in loser Schüttung) übernommen. Die Bedingungen, unter welchen die Uebernahme erfolgt, können bei unseren Güterexpeditionen eingesehen werden.

Straßburg, den 11. März 1890.

Kaiserliche Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

151. (12/90) Tarif spécial p. v. P L M Nº 40 für den Export verschiedener Güter, vom 10. März 1890. Ergänzung.

Am 10. April 1890 treten am vorstehend genannten Tarif folgende Aenderungen in Kraft:

1. Aufnahme der folgenden Artikel in die Klassifikation:

Sendungen von 1000 kg. 5000 kg. Barème.

2. Beifügung der Worte "oder in Reservoirwagen" zum Artikel

"Petroleum" nebst der folgenden Anmerkung:

"Wenn der Transport in Reservoirwagen erfolgt, findet der Rücktransport der leeren Wagen gratis statt, und ohne daß die Gesellschaft den Eigenthümern dieser Wagen eine Miethgebühr zu entrichten hätte." Den §§ 1, 2, 4, 20, 21, 22 und 34 wird eine Bemerkung beigefügt, zu-

Den §§ 1, 2, 4, 20, 21, 22 und 34 wird eine Bemerkung beigefügt, zufolge welcher die Ausnahmefrachtsätze für Genève-Cornavin auch für Sendungen nach Genève-Eaux Vives Anwendung finden können mittelst eines Zuschlages von 50 Rp. per Tonne.
 Ersatz der Bestimmungen der Ziffer 2 des § 1 durch neue, welche den

4. Ersatz der Bestimmungen der Ziffer 2 des § 1 durch neue, welche den Verkehr von Genève-Cornaviu und Genève-Eaux Vives mit Paris-Bercy, Marseille (Ju. P), Cette-Ville und Port St-Louis du Rhône betreffen.

Der neue Tarif spécial p. v. Nr. 40 kann im Bahnhofe Genève-Cornavin eingeschen werden.

Genf, den 18. März 1890.

Genfer Komite der Paris-Lyon-Mittelmeerbahn

152. (12/90) Theil II, Heft 9 der südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Januar 1886. Nachtrag XIII.

Zum hessisch-badischen Gütertarif, vom 1. Januar 1886 (südwestdeutsches Tarifheft 9), ist mit Gültigkeit vom 15. März 1890 der Nachtrag XIII, Ausnahmefrachtsätze für gewisse geringwerthige Massengüter in Wagenladungen im Verkehr mit Basel enthaltend, ausgegeben worden.

Karlsruhe, den 13. März 1890.

Generaldirektion der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

153. (12/90) Theil II der rheinisch-westphälisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1 Februar 1888. Nachtrag IV.

Zum Tarifheft "Theil II" für den rheinisch-westphälisch-südwestdeutschen Verbandsgüterverkehr, vom 1. Februar 1888, ist mit Gültigkeit vom 15. März 1890 der Nachtrag IV, enthaltend einen neuen Ausnahme tarif Nr. 23 für gering werthige Massenartikel in Wagenladungen, sowie eine Ergänzung des Stückgut-Ausnahme tarifs durch Aufnahme des Artikels "Holzwaaren etc." ausgegeben worden.

Der Ausnahmetarif Nr. 23 findet vorerst nur im Verkehr mit der Station Basel, sowie den südlich von Straßburg gelegenen Stationen der

Reichseisenbahnen Anwendung.

Karlsruhe, den 15. März 1890.

Generaldirektion der grossherzoglich badischen Staatselsenbahnen.

Nachweisung der im Monat Februar 1890 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

																					- 0											
f.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	
	Durch- schnittliche			Total der beförderten				Im Ganzen zurückgelegte		Von den Zugskilometern entfallen:		1 40000- 1	An	den End	ounkten (der Fahrt trafen verspätet ein:			ein:	Ursache der Verspätungen.			ngen.	Prozente:		Anschlüsse wurden versäumt:		Zugs-	Achs-	lich leg Stund	schnitt- gten per de Ge- tfahrzeit	
Länge der	der Wovon	fahi	fahrplanmäßigen			ktra-	Schnell						Schnell- u. Personenzüge		Gemischte Züge			Durch	Auf der eigenen Linie.		Linie.	Der auf	_	bei	İ				Aufent- zurück:			
Bezeichnung der Eisenbahnen.	im Betrieb befind- lichen Linien.	spurig.	Schnell- und Personen	mischter	Güter-	Schnell- und Per- sonen-	Güter-	Zugs-	Achs-	auf die fahr- planmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge	Auf einen dieser Züge durch- schnittlich	kilometern kommen auf 1 Kilo- meter Bahnlänge.	Anzahl	Durch- schnitt- liche Ver- spätung.	Größte Ver- spätung.		Durch- schnitt- liche Ver- spätung.	Ver-	Total.	Ver- In Folgy spätung von der An- schluß- an- mosphä rischen		Durch den Stations- und Zugs-	Total.	der eigenen Bahn ver- späteten Züge im Verhalt- niss zur Gesammt- zahl der jahres,		Schnell- und Per- sonen- zügen.	bei ge- mischten Zügen.	Kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn.		Schnell- und Per- sonen- züge.	Ge- mischte Züge.	
	Kilom	eter.		Züge.	<u>-</u>	Zi	ige.	Kilo	Kilometer.		Zugskilometer.			Minuten.			Min	Minuten.		stalten.	Ein- flüssen.	dienst.		Zuge.	Jani 48.	Anzahl.				Kilor	Kilometer.	
Jura-Simplon-Bahn 1)	1052	71	5 180	1076	1756	7		424 905	9 646 726	350 860	57	9170	7	35	151	1	25	25	8	1	2	5	7	0,11	2,03	8	1	60 701	1 378 104	27,3	19,7	
Nordostbahn ²)	689	90	5 516		956	32	659	312 336	7 813 342	250 012	38	11 341	7	19	40	1	58	58	8	1	4	3	7	0,11	0,14	1	_	44 620	1 116 192	28,0	16,9	
Centralbahn 3)	393	97			1557	_	5	205 976	5 851 600	145 720	39	14 890	_	_	_	_		_	_	_	_	_	_		0,42	l _	_		_	29,5	20,5	
Vereinigte Schweizerbahnen4)	314	9	1 940	672	84	3	213	128 630	3 200-781	115 032	45	10 195	12	15	27	1	22	22	13	9	2	2	4	0,15	0,32	1	_	32 158	800 196	27,7	15,0	
Gotthardbahn	266	19	1 120	_	616	i —	170	164 033	4 805 325	100 268	90	18 066	_	_				l – i	_	_	_		_	_	1,34	_		_	_	27,2		
Aargluz. Seethalbahn	46	_	252	84	_	8	_	12 187	92 002	12 068	36	2 001	l —	l –		_	l —	l – l	_		_	_	-	l —		_	_	-	_	19,4	14,7	
Emmenthalbahn	43	_	224	224		2	50	9 976	154 288	9 632	22	3 589	_	l –	_			i – I		_	_	_	_ :	—	_	_	_	_	-	28,1	22,4	
Jura neuchâtelois	40	_	616	112		_	10	11 554	144 064	11 424	16	3 602	1	18	18	_	l		1	1	_			—	1,79		_	_	_	20,6	16,2	
Tößthalbahn	40	l —	252	56	48	1	2	10 348	106 202	9 044	30	2 656	1	18	18	1	18	18	2	_	1 1	1	2	0,65	0,32	1		5 174	53 101	22,6	15,7	
Landquart-Davos	33	_	112	56	·	5	58	5 721	30 020	4 928	30	910	2	81	143	1	93	93	3	_	3		3	1,61	—		_	1 907	10 007	19,5	15,6	
Appeuzellerbahn	26			568		2	_	8 440	88 808	8 432	15	3 416	l —	_	_	_	_	_	_	_	_	-	_	—	1,77	-	-	-	_	-	16,9	
Lausanne-Echallens 5)	23	-	—	232	-	-	1	4 951	69 566	4 936	22	3 025	l –		-	6	48	85	6	_	5	1	6	2,59	—	-	l	826	11 595		17,4	
, Frauenfeld-Wyl	18	_	-	280		4	1	4 833	36 086	4 816	18	2 005	—	_	_		_	-		-	_	- 1	-		l –	-		-			17,2	
· Südostbahn	17	_	-	224		_	-	3 808	20 468	3 808	17	1 204	l —	l –	-		-		_	- 1	_	- 1	_	—		_		-	_	-	.17,0	
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	17	<u> </u>	-	224	-		-	3 808	20 528	3 808	17	1 208	l —	 	-	l — i	_	-	-		-	{	_			-	_	-	-	-	16,2	
Langenthal-Huttwyl	15	_	168	56		_	-	3 360	16 724	3 360	15	1 115	—	—	-	- 1	-	-	-		- I	-	_	_	-	– .	-		-	19,8	16,7	
Waldenburgerbahn	14	_	224	56	-	_	-	3 920	32 276	3 920	14	2 306	-		-	-	_	-	-		_	-	<u> </u>	_	l —	-		-	_	14,3	12,3	
St. Gallen-Gais	14	_	-	224		9	7	3 360	36 77 7	3 136	14	2 627		-	-		·	-	-	-	-	- 1	-	-	-	-	-	-	-		11,2	
Birsigthalbahn	13	_	–	616		28	-	7 186	76 552	6 936	12	5 889	-	-	-	-	-	-	-	- 1	_	-	_		0,16	-	-	-	-	- 1	15,2	
Tramelan-Tavannes	9	_	-	280	-		-	2 520	14 202	2 520	9	1 578	-	-	-	-	-	-		-	-	-		–	0,36	_		-	-		15,5	
Bödelibahn	9		252	<u> </u>	10		4	1 890	17 342	1 820	.8	1 927	_							_~_										16,0		
Totale und Durchschnittszahlen	3091	287	19 032	6752	5027	101	1181	1 333 742	32 273 679	1 056 480	41	10 442	30	25	151	11	46	93	41	12	17	12	29	0,11	0,88	11	1	45 992	1 112 886	27,4	17,3	
Im Monat Februar 1889 .	2957	287	17 846	6805	4350	22	1143	1 245 424	29 055 698	1 015 950	42	9 827	229	47	400	66	57	283	295	79	199	17	216	0,88	_	100	14	5 766	134 518	27,1	17,2	
																			l		ļ							, ,	i	1 1		

¹⁾ Incl. Bulle-Romont, Régional Val de Travers und Pont-Vallorbes.

^{2) &}quot; Bötzbergbahn.

 ^{3) &}quot;, Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.
 4) ", Wald-Rüti, Toggenburgerbahn und Rapperswyl-Pfaffikon.

⁵⁾ n Waadtländer Centralbahn.

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1890

Année Anno

Band 1

Volume Volume

Heft 12

Cahier Numero

Geschäftsnummer ___

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 22.03.1890

Date Data

Seite 691-696

Page Pagina

Ref. No 10 014 731

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.